

## 146/64

1705 September 11.

A

"VERZEICHNUSS<sup>1</sup> DESS JENIGEN SO HEUT ... JN HERREN GROSSVATTERS  
[JOHANN LUDWIG LUSSIS]<sup>2</sup> SEEL. HAUSS<sup>3</sup> IST GEFUNDEN WORDEN"

"Verzeichnus was in des herr Vatters sellig haus nach seinem absterben gefunden den 11 Septembris 1705.

Namblichen dein Bassler Becher, 2. dulipanen, 2. Muschelen Becher haben gewogen 5. lb. das lb. à 36. lodt

2.<sup>do</sup> Ein Bassler Becher, 3 fortuna undt 2. Muschelen becher, à 7. lb.

Ein grossen bächer, 2 datzen mit gänsen, die ablass datzen à 3 lb. ein Vierling

... [7] becher, so täglich gebraucht, und 4 schalen, sambt dess hr. Vatters Seel. Schifflin à 1 lb. vier vierl[ing]

Zwey Saltz büchslin, und ein tischbecherlin à 1 lb.

Ein Huteman mit silber bschlag

... [20] Silberne Löffel

... [4] Mässer, und ein<sup>4</sup> gablen mit silbernen hafftenen, ein andere silberne gablen, und eine broches silber à 64 lodt.

Der Fr. Mutter [Maria Elisabeth **Püntener**] Steitzlin à 1 lb.

dass Lämblin à 500 lodt.

Dass Jerusalemmer Bättlin, sambt ... [3] anderen Rosenkrantz, ein Creütz, und ein pitschierlin von silber.

Zwoo eingefaste Terpetin flaschen durchbrochen, silber und verguldt. Ein Terpetin Steitzen.

Ein von Musscatnuss Muschelen ohne deckel mit gold eingefast.

... [4] Rosen Tabackieren und underschidliche silber sachen à 39 lod.

Underschidlich von silber und vergulden Sachen à 3 lod 3 quintlj

Dess H. Vatters Ritter Creütz [- Lussi war Ritter des Heiligen Grabes -], und ein grosser Tabatz-Stein mit gold eingefasset.

... [6] mit silber bschlagne büchlin, ohne der fr. Mutter.

Ein Agnus Dei, sambt der silbernen Ketenen, ein pitschierlin, und ein tabachss=büxlin à 14 lod.

Ein schwartz Agsteinenen Rosen=Krantz, ein feiel granet Zeichen, und guldine Bollen, Ein schwartz Agstein in Silber gefast.

Ein silber Creütz, und Stärnen.

Ein Rott fischbeinenen Rosenkrantz in silber ingefast, und vergulden Zeichen, Ein Passion Psalter mit silbernem Creütz.

Ein weisser Christalischer Rosenkrantz mit vergulden Zeichen, undt Mäschlin.

Ein Bärli Mutter Psalter mit vergulden Zeichen, und Mäschlin.

Ein Bärlimuther Psalter mit vergulden Zeichen.

Ein Carmiöl Rosenkrantz mit vergulden Bollen, und ein gschmaltiert buöchlin.

Ein von gold gschmaltiertes Kleinod, und ein groses Bärilin daran à 1 lod 3 q[uin]tli.

Ein Kleinod mit Rubinen, und gschmaltiert, auch ein anderss von Silber und vergultess kleinod.

Ein Bisam Knopff von silber, und feielgran à 2 lod 3 q[uin]tlj.

Ein grosser Saphir ring mit 6. Diemanden.

Zwey andere grosse Saphir,

Ein gschmaltierter Saphir, und 1 Crisaleit=Ring.  
 Ein grosser Hyacint,  
 Ein grosser Schmaragd,  
 Ein Schmaragd von 4 Steinen.  
 Ein groser türgiss.  
 Ein Türgiss von 8. steinen.  
 Ein gschmaltierter türgis.  
 Ein abgschosner türgiss.  
 Ein grosser Amatist.  
 Ein grosser Bärlinring.  
 Ein kleinen Diemandring.  
 Ein gantz guldenen Pitschierring.  
 Ein ring mit einem Todten=Köpflin.  
 Zwey dreyfache denckring, der Fr. Mutter denckring, und ein kleinen guldenen etc.  
 Jtem das grose silberne bätti à 16 lodt 3 q[ui]n]tlj.  
 Ein Halssbättlin von Bärlj mit 11 strangen,  
 Ein granätligss von 8. strangen.  
 Ein drey=fachs gross granaten mit 5 zweyfachen Dugaten.  
 Ein dreyfach Coralliss Halssbettlj mit 6 zweyfachen Dugaten.  
 Jtem ein vom puhrem Gold gschmaltierter Gürtel à 9 lod  $\frac{1}{2}$  q[ui]n]tlj  
 Ein gross vergulter Gürtel, sambt der Rosen à 21 lod.  
 Ein Gürtel, halbvergult 13 lod.  
 Ein vergulter Gürtel mit Silbernen Röslenen à 13 lod 3 q[ui]n]tlin.  
 Ein halb vergulter à 10 lod minder ein  $\frac{1}{2}$  quintlj.  
 Jtem zwey Bar Arm=band von puhrem Gold à 11 $\frac{1}{2}$  lod und 1 $\frac{1}{2}$  q[ui]n]tlj.  
 Jtem ein Blauwen mit silber eingefastes tabackbüxlin.  
 Ein dāgen pānckh mit silber bschlagen.  
 Ein silbernen knopf an einem Stecken,  
 Ein Stecken mit einem Helffenbeinenen Knopf.  
 Silber von einem dāgen bhānckh hat gwogen 28 lodt.  
 An Silbernen Knopfen uff einen Rockh à 21 $\frac{1}{2}$  lod 3 q[ui]n]tlj.  
 Andere durchbrochne silberne Knöpf à 10 lod.  
 Silberne Hosenbandringgen, à 6 lod 2 q[ui]n]tlj.  
 Ein sack ührlin, so H. Bruder Hauptm. [**Lussi**, von Nidwalden] hat.  
 Ein Stock Uhr, und ein klein sackh ührlin ohne keten.  
 Ein grose Stuben Uhr.  
 Ein von Mōsch vergulte sonnen Uhr.

Folgen die Gemähl in der grossen Stuben[:]  
 Erstlichen **Jesus, Maria, Joseph**,  
 Ein Salvator taffelen, sambt der Mutter Gottes,  
 Ein Mariae Hilff taffelen.  
 Ein ablosung taffelen  
 Ein kleiner Ecce Homo.  
 St. Joannes Baptista [=Johannes der Täufer].  
 S. Carolus Boromeus [=Carlo **Borromeo**].  
 S. Jgnatius Soc: Jesu [=Ignatius von Loyola].  
 Graff [**Rudolf?**] von Habsburg [=Habsburg].  
 Zwo taffelen von bluomenwerck.  
 ... [5] Landtschäfftlin.  
 Ein Muotter Gottes Bildtnuss von Bildhauer Arbeit.  
 Jtem in der Stuben Kammer[:]  
 Zwo Salvator Taffelen  
 Ein kleiner Ecce Homo.  
 Die Bildnus Unser lieben Frauen zu Einsidlen  
 Ein täffelin S. Hieronymi [=Hieronymus].

Ein täffelin des Seel. Bruder Clausen [=Niklaus von **Flüe**], S. Meinradi [=Meinrad], et Udalrici [=Ulrich]

Jtem in dem Schreibstüblin[:]

Ein taffelen Ma[ri]a-Hilff

Ein Taffelen S. Antonj de Padua [=Antonius von Padua].

Ein taffelen vom Leyden Christi

S. Joseph, und **Judith** in 2 taffelen.

Ein Altärlin.

Jtem in dem Underen Gang[:]

Vier alte Taffelin.

Jtem im rothen Saal[:]

Zwey Jesuskindlin gemahlt.

Jtem im grünen Saal[:]

Ein grosse Crucifix taffen

... [6] Contrafet von den Vor Eltern.

Jtem in der Vorderen Kammer ob der Stuben[:]

Ein Ölberg Taffelen hinder dem Beth.

Der Einsidler Monstanz.

Stammen Taffelin [der Familie **Lussi?**, von Nidwalden]

König in Spannien Carolus Secundus [=Karl II.].

Wilhelm Thell [=Tell]

Duc de Mantoue [- Ferdinando Carlo IV di **Gonzaga?** -] Taffelen.

Hauptm. Frantz **Ulrich** Seel. Contrafet.

zwey früchten Taffelen.

Rom und Venedig.

Jtem in der hinderen Kammer[:]

Ein **Maria Magdalena** täffelin,

Ein Mahlerey von fischen.

Jtem in dem Höltzenen Saal[:]

S. Franciscus [=Franz von Assisi].

B. Nicolaus de flue

... [6] Mannss Contrafet.

Die Vierteil der Welt,

... [8] andere Stuckh von früchten.

in einem gmähl ein Liechtträger

... [5] landtschäfftlin mit ramen.

... [5] papeyrene landtschäfftlin ohne rahmen.

Jm Audientz Saal[:]

Pabst **Jnnocentij der XI.**

Bischoff Zue Basel Joannes Conradus [von **Roggenbach**].

König in Spanien **Philippus 4.tus.**

König in Spanien Carolus 2<sup>dus</sup>.

**David** et Judith in zwey Stuckh

Ein täffelin die[!] Capuciner Closter [in Stans?]

Stammen Taffelen.

Leo Belgi[c]us

Die vier Jahrzeiten

... [3] Taffelen von früchten

Ein Taffelen von fischen mit haasen und parnisen, und Ein Taffelen mit wüersten etc.

im gang drey alte taffelen.

Folget weiters was erstlich in der Grossen Stuben ist. Undt in allen Orthen im Haus[:]

zwey grosse Spiegel.

Ein spiegel in der stubenkammer,

Ein kleiner im schreibstüblj.

dito ein anders spiegelein.

dito einer im rothen saal.

dito einer im Audienz Saal.

Jtem in der grossen Stuben[:]

Zwey Lehnen sessel.

zwey grüne sessel.

zwey tisch tücher dito noch eines in der grossen stuben.

Ein sässel küsse

Jtem im rothen Saal 2 tisch, 1 tischtuech

... [6] genähete, undt ein lehn sässel.

Jtem im grünen Saal[:]

Zwey Lehnen sessel, undt 4 andere.

ein tisch sambt dem tisch tuoch.

Ein lehn stuel,

... [4] gelb damastene Banckhküsse

... [6] mit wullen geneyete banckhküsse

zwey schöne tisch tücher mit fransen.

Ein rauwess banckküssi.

Jtem in der vorderen Kammer ob der Stuben[:]

Ein tischlein,

dito ein langer höltzener tisch.

Ein höltzener lehn sässel.

dito ein Kleines sässelin.

dito ein anderss.

Jtem im Audienz Saal[:]

Ein tisch sambt dem tischtuoch

und ein lehn stuel

Jtem in der grosen stuben[:]

... [7] Krausslen, und ein saltzbüxlein.

Jtem im Schreibstüblin[:]

... [3] schreibtisch,

dito ein anderer,

und zwo schrabelen [=Stabellen].

Jtem im Stüblin[:]

... [3] Schrabelen.

in der Küche ein Stuel.

Folgen die Bethschafften

Jn der stuben kamer[:]

Ein Bethschafft mit einer himletsen

Ein gelbbrauner umbhang.

Ein bettschemmel

Jtem im Rothen Saal[:]

Ein höltzene betschafft mit einer himletsen, und blauwen umbhang

dito ein andere.

Jtem in der Vorderen Kammer ob der stuben[:]

Ein himletsen Betstatt mit einem fuossschemmel.

Jtem in der Mägden Kammer[:]

zwo Betstatt, undt ... [3] betschemmel

Jtem in der Knächten Kammer[:]

Ein Karren Beth.

Jn der hinderen vorlauben[:]

ein Karren beth.

*Jtem in der hinderen Kammer[:]*

*Ein betstatt*

*Jm höltzenen Saal ein Betstatt mit einer himletsen, undt zwey betschämel*

*Folget dass Bethgewandt[:]*

*Jn der Stuben Kammer zwo feder deckhenen.*

*Jm Rothen Saal[:]*

*Ein Madrazen, sambt 3 Madrazen Küsse.*

*zwey trillchene underbeth,*

*zwo schirletss deckene*

*... [6] kleine schirletss Küsselin.*

*zwey beth Laubseckh undt ein haubt küsse laubsackh.*

*Jn der vorderen Kammer ob der stuben[:]*

*Ein schirletss underbeth.*

*Ein schirletss decke.*

*Ein bestrichnes haubtküssj*

*Ein Laubsack, und 1 strauwsackh.*

*Jm grünen saal ... [4] sommer decke[n]*

*Jn der Mägden Kammer[:]*

*Ein decke, undt underbeth, sambt dem Hauptküsse bestrichen.*

*Ein Strauw= undt haubtlaubsack.*

*Jn der Knächten Chammer[:]*

*Ein rauwer strauwsackh, undt haubt Laubsackh*

*Jn der hinderen Kammer[:]*

*Ein schlecht bestrichnes Haubtküsse, und ein Strauwsackh.*

*Jm Höltzenen Saal[:]*

*zwey bestrichne underbeth, und*

*zwey bestrichnene Küsse darzue.*

*... [3] kleine bestrichne Küsse*

*... [4] schürletss deckenen.*

*... [12] Schirletss küsselin undt ein Strauw sackh.*

*Folget dass Leinene Zeüg etc.*

*Erstlich in der Stuben Kammer[:]*

*... [4] Leinlachen, zwey bärtene und zwey ristene*

*Jm rothen Saal auch ... [4] Leinlachen.*

*Jm grünen Saal[:]*

*Ein mit schwartzer seyden geneyter anzug mit ... [4] küssi ziechlenen*

*Ein trilchener anzug mit ... [4] küssziechlenen.*

*Ein weisser anzug mit 2 küsseziechlen*

*Ein költschener anzug mit ... [4] Ziechlenen*

*wider einen mit 4 Ziechlenen.*

*Ein költschener anzug mit 3. Ziechlenen.*

*Ein költschener anzug mit 4. Ziechlenen*

*wider einer mit 4 Ziechlenen.*

*zwo költschene Beth, oder deckziechen,*

*... [11] kleine küssziechlein.*

*... [3] weisse kleine Küssziechlein sambt einer weissen Haubtküssziechen.*

*zwo keltschene bethziechen und so vill haubtküssziechen.*

*... [5] kleine Küssziechlein, sambt einer haubtküssziechen von keltsch.*

*zwo gestreiffete költsch<sup>4</sup> deckhziechen, so vill haubt küss ziechen, undt ... [3] underbeth ziechen.*

*auch 2. alte Baad Mäntel.*

*Jn der forderen Kammer ob der stuben[:]*  
*zwo Haubtküssi Ziechen,*  
*zwey kleine küss Ziechlin.*  
*Ein feder deckziechen.*  
*Ein Weisser umbhang, zwey stuckh undt der Krantz.*  
*zwey Leinlachen,*  
*... [11] bärtene leinlachen*  
*Ein költschene haubtküssziechen*  
*... [5] Ristene leinlachen.*  
*Jn der Mägden Kammer[:]*  
*zwey bärtene leinlachen*  
*Jn der hinderen Kammer[:]*  
*zwey leinlachen,*  
*Ein deckhe ziechen schlecht gestreiffet.*  
*Ein Haubtküssziechen.*  
*Jn dem Gang ob der Stuben in den Kästen[:]*  
*... [46] Leinlachen ohne spitz.*  
*... [16] Leinlachen mit spitzen.*  
*undt ... [14] bärtene leinlachen*  
*... [6] Stuckh weisser umbhang, mit dem Krantz.*  
*Jm Höltzenen Saal[:]*  
*Ein gestrickten umbhang mit einem Krantz.*  
*Ein weisse gansauwer sommerdecke.*  
*Jtem zwey bärtene Leinlachen, so erst hernacher gefunden worden.*  
*Folget dass tisch Zeüg etc.*  
*Jn der vorderen Kammer ob der stuben[:]*  
*zwey tisch zweyelen, darunder eins mit spitzen, und ein handzwehe-*  
*len.*  
*Jn dem Gang ob der Stuben in den Kästen[:]*  
*... [21] reine zwilchene tischtüecher*  
*Jtem ... [11] zwilchene etwas gröber tischtüecher*  
*zwey lange tischtüecher, eines mit fransen und ... [13] gebildete*  
*tischtüecher*  
*... [24] zwilchene handzwehelen, wie auch ... [4] gebildete tisch-*  
*zwehelen.*  
*Jtem ... [64] gebildete tischzwehelen mit spitzen.*  
*... [6] gebildete mit fransen*  
*Jtem ... [53] tischzwähelin mit spitzen.*  
*Jtem ... [18] ohne Spitz.*  
*weilers ... [4] tischtüecher ...*  
*... [23] tischzwehelen und zwo handzwehelen*  
*H. Vatters Seel. Kleidungen im Gwandt Kasten im underen Gang[:]*  
*Namblich ... [7] paar Neüwe seydenen strümpff, von unterschidlichen*  
*farben*  
*Jtem ... [10] Paar gebrauchte seidene strümpff und 3 par hosenbandt.*  
*zwey par neüwe Mannenhendschen.*  
*zwey par gelb Läderne hendschen mit fransen<sup>4</sup> mit silber und gold*  
*schnüeren.*  
*Ein par läderne hendschen.*  
*... [3] par alte lederne hendschen*  
*Ein par schwartz wollene strümpff*  
*Jtem zwo samentege Gassaggen, Eine mit gelben Knöpfen.*  
*Ein Gasaggen von holländischem tüechlin mit goldschnüeren, undt*  
*Knöpfen.*  
*Ein schwartz seidener terzenell rockh.*

Ein schwartzer Mantel mit sammet vorab gefüeteret. ein Roth Camisol.  
ein lädernes mit gold schnüren uf den kragen.

Ein weisser Mantel mit silber schnueren

Ein paricänener[?]<sup>5</sup> moden farben Mantel, Ein mit Goldschnüeren Ca-  
melhärener Mantel

Ein seydenner Terzenel Mantel

zwey grüne ...iberey[?]<sup>5</sup> Mäntel

Ein beltz, Ein beltzstoss mit einem silbernen ringg, Ein fransen  
kappen, ein beltz kappen, ein anderer beltss. 3 par hosen. ein Came-  
lothenen rock. ein Nacht rockh.

Jtem Ein mit gold gesticktes dāgen behānk

zwey andere lederne dāgenbhānckh

Jtem ein ungarischer, oder dāgen

zwey vergulte dāgen

schwartz Sammetige Pistolen halffteren sambt der sattell deckhe

Ein huot mit einer goldbinden

Ein par bistohlen mit silbernen Kappen. ein anders paar etc.

Jtem ... [17] Krāgen

... [8] grawaten

... [14] Nachthauben

... [11] par manscheten

... [7] par schlingen ermmel

... [9] leinwadene hembter

... [7] lang gravaten

... [10] ristene hembter

... [5] leinwadene fazanet.

Ein charge de londre rockh.

Der Fr. Gross Muotter [Margaretha **Pfyffer**?] Kleider

Ein Blüombt schwarz sammeter rockh,

Ermel und furtuoch.

Ein schwartzer damastener rockh, sambt den Ermblen.

Ein schwartzer damastener rockh

schwartz sametig blümbt ermel

Schwartz terzenel seydenne rōckh, undt Ermbel.

Schwartz glatsamet ermell

Braun damastene ermel mit goldschnüeren

Ein schwartz daffetes fürtuoch

zwey schwartze Camelothe rōckh undt ein par ermel.

Ein rother Sajethener rockh

Ein grüener Port Manteau

Ein schwartz daffetes fürtuoch

Ein mit berlen und gold gesticktess Haarbandt

Vill flächssiss undt ristiss tuoch.

... [10] hämbter.

Jtem ein hillen[!] kappen.

zwo schwartz sametige Nacht Kappen mit Gold Spitzen

Ein Gold waag.

Gerüst von Mōsch zu den führhänden im grünen saal

zwey schermesser stein.

Jn der Kuchi[:] Ziniss geschier.

... [3] gross zinnene blaten

... [6] mittlere blatten

... [8] kleine blätlein

... [6] theller

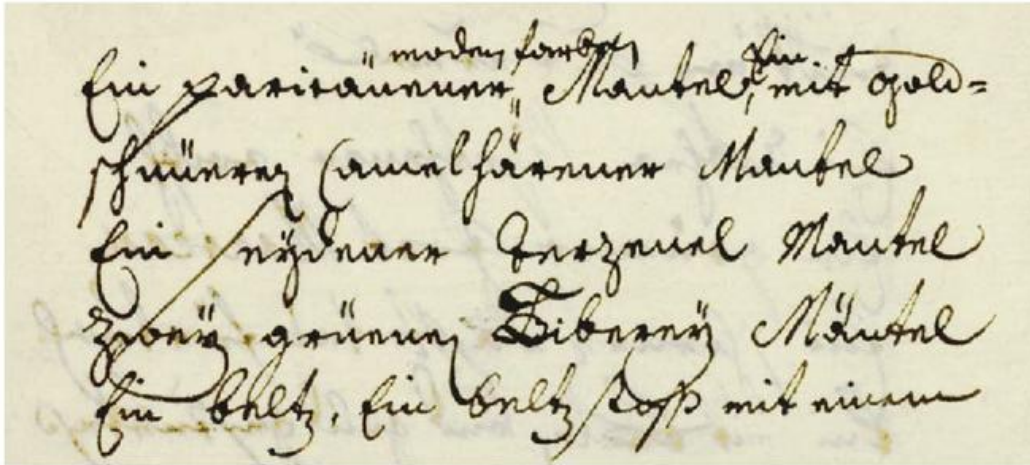
zwo gestraubet Kannen.

zwo zwomässige kannen.  
 zwo Mässig stitzen.  
 Ein halbmässigss steitzlin  
 Ein quertlin steitzlin  
 Ein aussgestochenes giessfass, undt handbecke.  
 ... [3] suppen blaten.  
 ... [4] schlanggen blaten.  
 ... [6] gar grosse blaten  
 ... [14] Mittlere blaten  
 ... [40] zinnerne theller  
 ... [16] kleine blätlin  
 Ein kleines suppen blättlin undt zwe deckel  
 ... [3] saltz büchslein  
 Jtem im grünen Saal[:]  
 zwo zinnene suppen blaten  
 ... [5] andere blaten undt ein Mittelmässige  
 zwey zinnene Kertzenstockh.  
 ein zinnerne Nachtgschir  
 Noch zwey andere.  
 Folget dass Ärene Geschir und kupffer[:]  
 ... [9] ärene häffen, klein, undt gross.  
 ... [3] Kupffer Häffen.  
 ... [10] kupffer pfannen.  
 Ein kupfferne bratpfannen.  
 Ein Kupffer Züber mit sambt der gatzen.  
 zwe schwenck Kessell.  
 zwey fleisch teller  
 Ein wasser Kessell.  
 zwey ärene mörsel  
 Ein ärene und küpfferne dämpfbüchss. Ein kleines bradpfändlin  
 Ein kraut kuochen pfannen, sambt dem deckel. Ein Wasser haffen.  
 Ein küpferne schaffreten, 1 saltzfass.  
 Ein beth Wärmer.  
 Jn einem kämerlin[!] ein badhaffen.  
 ... [3] Möschene pfannen.  
 zwey Möschene ring.  
 Ein Möschene schaffreten.  
 Ein gelbes sib.  
 zwo eysene pfannen.  
 ein kestenen pfannen.  
 Ein eysene bratpfannen.  
 ... [3] eysene Röst.  
 ... [3] eysene haffen deckell.  
 ... [4] eysene kertzen stöckh.  
 zwey pfannen Knächt  
 zwey dryfüess.  
 zwey fisch Kesselin  
 Ein altess handkesselin.  
 bastetten bläch.  
 zwey stürtzene turten bläch.  
 Ein eysene schaffreten.  
 Ein hauwbiel  
 ... [11] höltzene teller undt noch 22. andere.  
 ein stuol.  
 Zwey grosse, undt ein Mittelmässiges Kupffer Kesselin.  
 Ein Möschener fleisch teller.

Ein Möschenes schärbecke.  
 Ein Rundelen.  
 Ein laternen.  
 ... [4] schaufflen, undt höggen.  
 Ein hackbanckh.  
 Ein waag.  
 Folget dass Mayolickhen Gschier[:]  
 Ein schär blatten.  
 Zwo tieff blatten.  
 Zwey tieffi blättlin.  
 ... [9] Mayolickh beckhelin.  
 Ein blättlin.  
 ... [4] teller.  
 ... [54] klein undt grosse Mayolickh blatten.  
 ... [44] teller.  
 ... [8] gemahlete durch gebrochne blatten.  
 ... [4] saltzbüchslin  
 zwey grosse Krüog  
 Ein Lavet  
 Ein grosse Mayolickhen blaten.  
 Jtem unterschiedliche gutteren auch unterschiedliche gefärbte gutteren  
 Folget die Kästen, undt Gofferen  
 Erstlich im Schreibstüblin[:]  
 Ein silber genterlin  
 Ein schwehre Reiss Gofferen  
 Ein andere Gofferen  
 Ein eysernes Kästlin  
 Ein Baden Kästlin, 2 andere.  
 Jtem drey Kästen,  
 Ein Nacht=stuol  
 ... [4] ander Kästen in der Mägdenkammer  
 Ein mähel, und ein gmüsskasten in der kuchj  
 Ein Kasten im grünen saal.  
 Jtem zwey grosse reisskästen im gang  
 Im Audienz Saal ein eysener kasten  
 Ein tragsässel, sambt den stangen.  
 Jtem im gang ein kasten schlitten.  
 im Holtzenen saal[:]  
 ein fezier tisch.  
 Ein spuol rath.  
 Ein garn winden  
 Ein spinnrad.  
 Ein Haspell.  
 ein Nachtgschier."

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 146/23,46 sowie 65A-65D
- 2) Der am 10. Juni 1705 verstorbene Lussi war mit Maria Elisabeth Püntener verheiratet gewesen. Deren gemeinsame Tochter Maria Theresia Esther **Lussi** hatte 1684 **Beat Kaspar** Zurlauben gehehlicht.
- 3) Johann Ludwig Lussi hatte 1650 das sogenannte Trachslersche Haus in Stans erworben; dieses ging dann 1707 an dessen Sohn Azarias Remigius **Lussi** über, s. Durrer/KDM Unterwalden 950 sowie Zurlaubiana AH 107/70 Pt. 7.
- 4) Die vorangehende Stelle ist unterpunktet.

5)



Wohl aus dem Besitz von Beat Kaspar Zurlauben  
 AH 146, 205-216 - Blatt 205<sup>v</sup>, 214-216 leer

146/65

1742 November 5., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VOM [VISITATOR DES KLOSTERS MARIA OPFERUNG IN ZUG],  
 ABT GEROLD [I. HAIMB], AN [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT  
 ZUG, DEN STABFÜHRER DER STADT ZUG<sup>1</sup>, JOHANN FRANZ LANDT-  
 WING]

"Demnach bey letsthin in dem Closter [Maria Opferung], oder sogenan-  
 ten Schwester Hauss zu Zug vorgenommener Visitation befunden, das  
 umb eine obzwehr nur moderierte Clausur, nach dem sehr Ernstlichen  
 Decret Seiner Päbstl. Heyligkeit [**Benedikt XIV.**], einzuführen, in  
 dem alldortigen Gastgebäuw eine verenderung höchst nöthig<sup>2</sup>, dise  
 aber ohne unkösten nit geschehen könne, als habe auff anhalten, und  
 in betrachtung der dismahlen geringen vermögenheit besagten Closters  
 eine solche gebäuws verenderung meistens auff mich zunehmen resol-  
 viert, in zuversichtlichen hoffnung, es werde auff bittliches ansu-  
 chen deren Schwesternen daselbst eine Lobl. Statt, wan nit eine frey-  
 gebige besteür an Materialien, wenigstens dise in einem geringeren  
 Preiss anschaffen zulassen belieben, daher da besagte Schwesternen  
 dem Hochg. Herrn Landtammen als deren Geistlichen Vatter dahin bes-  
 tens recommendieren, anbey aber versichern wollen, das hingegen Jn  
 Erweisung viller angenehmen dienstgefälligkeiten mit vollkommener  
 Ergebenheit verbleibe ...".